

# Anmeldung

Ich melde mich hiermit verbindlich zum  
Hämodynamik Workshop an:

Termin: 15. Oktober 2018

09.00 – ca. 18.00 Uhr

Nachname, Vorname

Adresse

Telefon

Email

Krankenhaus/ Abteilung

Die Kursanmeldung erfolgt über den Sponsor,  
die Teilnahmegebühr ist direkt mit Pulsion  
abzuwickeln (Selbstbehalt: € 150.-).

Bitte mailen Sie Ihre Anmeldung an:

[maurice.kienel@getinge.com](mailto:maurice.kienel@getinge.com)

## NÖ Zentrum für Medizinische Simulation und Patientensicherheit

c/o

Abteilung für Anästhesie, Notfall-  
und Allgemeine Intensivmedizin

Landesklinikum Wiener Neustadt  
Corvinusring 3-5, A 2700 Wiener Neustadt

## Information

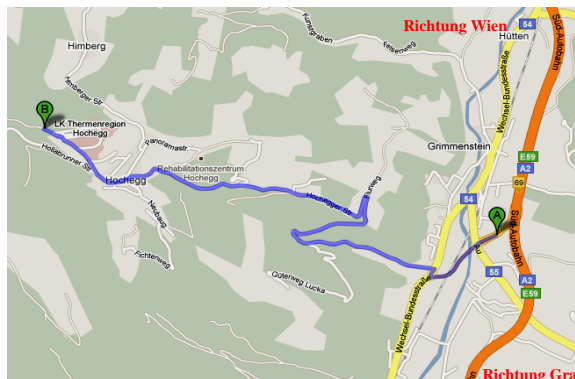
Martina Giefing 0650 - 2843091

bzw. [office@sim-zentrum.at](mailto:office@sim-zentrum.at)

## Kursort

Trainingszentrum Wr. Neustadt/Hohegg  
Landesklinikum Thermenregion Hohegg  
Hoheggerstraße 88, 2840 Grimmenstein

A2 bis Aspang, hier B54 Richtung Grimmenstein,  
dann nach links Richtung Hohegg abbiegen.



## Niederösterreichisches Zentrum für Medizinische Simulation und Patientensicherheit

Wiener Neustadt - Hohegg



zertifiziert durch



HÄMODYNAMIK WORKSHOP  
in Kooperation mit

**MAQUET**  
GETINGE GROUP

[www.sim-zentrum.at](http://www.sim-zentrum.at)

In der **Intensivmedizin** ist die rasche und sichere Bewältigung von Notfallsituationen von zentraler Bedeutung. Diagnostik und Behandlung erfordern differenzierte Kenntnisse und Fertigkeiten.

Durch die Einbeziehung von **med. Simulatortraining** können fehlende Möglichkeiten des täglichen Routinebetriebes ausgeglichen werden. In der Therapie kritisch kranker Patienten an Intensivstationen, wie auch in deren Versorgung in Notfallaufnahme und Operationsaal kann so die Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die klinische Routine trainiert werden.

Im **NÖ Zentrum für Medizinische Simulation** wird praxisorientiertes Training an Patientensimulatoren (Erwachsene und Kinder) angeboten.

Im **Hämodynamik Workshop** lernen die Teilnehmer

- die Grundlagen der Hämodynamik
- den Einsatz erweiterter Monitoringverfahren mit Hilfe der transpulmonale Thermodilution
- differenzierte Indikation verschiedener Verfahren
- frühzeitiges Erkennen kritischer Entwicklungen
- evidenzbasierte Therapiekonzepte

kennen und trainieren die praktische Umsetzung von theoretischem Wissen in die klinische Routine.

Nach der umfassenden theoretischen Einführung wird in der "**virtuellen Intensivstation**" anhand von realistischen Patientenfällen gearbeitet. Diese werden in der typischen Arbeitsumgebung mit Geräten und Personal einer Intensivstation (ggf. unterstützt durch das Simulations-Team) nachgestellt.



Vorträge und Diskussion ergänzen das praktische Training ideal. Alle Referenten verfügen über langjährige Erfahrung in der Intensivmedizin und sind zertifizierte Simulator-Instruktoren.

#### **Referenten:**

Prim. Univ. Doz. Dr. Wolfgang Oczenski

Prim. Dr. Helmut Trimmel, MSc

OA Dr. Daniel Csomor

Während des Trainings haben alle Kursteilnehmer die Möglichkeit, mit Hilfe der **Videoübertragung** das Geschehen am Intensivbett mit zu verfolgen. Dies gibt Einblick in vorhandene Befunde und Messwerte - damit können die Fälle parallel diskutiert werden.

Zentrales Element simulatorgestützten Trainings ist eine intensive Nachbesprechung der Szenarien, das sog. **Debriefing**. Hier tauschen sich die Teilnehmer über Behandlungsstrategien, Standards und andere Fragen aus. Neben fachlichen Aspekten werden auch die Grundlagen der non-technical skills (Kommunikation und Teamwork) nach dem Konzept des Anaesthesia **Crisis Resource Management** (A-CRM) vorgestellt.

**Die Kurse sind für 10 Teilnehmer konzipiert und mit 8 h für das DFP bzw. gem. § 63 GuKG approbiert.**

